

DIN EN 14178-1



ICS 81.040.20

**Glas im Bauwesen –
Basiserzeugnisse aus Erdalkali-Silicatglas –
Teil 1: Floatglas;
Deutsche Fassung EN 14178-1:2004**

Glass in building –
Basic alkaline earth silicate glass products –
Part 1: Float glass;
German version EN 14178-1:2004

Verre dans la construction –
Verre de silicate alcalinoterreux de base –
Partie 1: Glace flottée;
Version allemande EN 14178-1:2004

Gesamtumfang 17 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN
Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm wurde in der Arbeitsgruppe 1 „Basis-Glaserzeugnisse“ (Sekretariat: AFNOR) des CEN/TC 129 „Glas im Bauwesen“ (Sekretariat: Belgien) unter Mitwirkung deutscher Experten ausgearbeitet.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss 09.29.00 „Flachglas-Produkte“.

Die in Tabelle 1 zitierte prEN 13474 „Glas im Bauwesen – Bemessung von Glasscheiben“ wird zz. noch erarbeitet.

Die im Abschnitt 2 zitierte Norm ist unter der gleichen Zählnummer als Deutsche Norm im Deutschen Normenwerk aufgeführt.

Deutsche Fassung

Glas im Bauwesen – Basiserzeugnisse aus Erdalkali-Silicatglas – Teil 1: Floatglas

Glass in building – Basic alkaline earth silicate glass
products – Part 1: Float glass

Verre dans la construction – Verre de silicate
alcalinoterreux de base – Partie 1: Glace flottée

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 27. Mai 2004 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Chemische Zusammensetzung	6
4.1 Hauptbestandteile	6
4.2 Färbung	6
5 Physikalische und mechanische Eigenschaften	6
5.1 Allgemeine Eigenschaften	6
5.2 Bezeichnung von klarem Erdalkali-Silicatglas.....	7
5.3 Beständigkeit der physikalischen und chemischen Eigenschaften.....	8
6 Anforderungen an die Maße	8
6.1 Dicke	8
6.1.1 Grenzabmaße.....	8
6.2 Fertigungsmaße	8
6.3 Länge, Breite und Rechtwinkligkeit	8
7 Anforderungen an die Qualität	9
7.1 Beobachtungs- und Messverfahren	9
7.1.1 Optische Fehler	9
7.1.2 Sichtbare Fehler	11
7.2 Zulässige Fehler.....	11
7.2.1 Optische Fehler	11
7.2.2 Punktförmige Fehler	11
7.2.3 Lineare/langgestreckte Fehler	12
7.2.4 Fehler an den Kanten von Festmaßen	13
8 Bezeichnung	14
Literaturhinweise	15

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14178-1:2004) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 129 „Glas im Bauwesen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom IBN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis April 2005, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2005 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der in EN 14178-2 zu finden ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument definiert und klassifiziert Basiserzeugnisse aus Erdalkali-Silicatglas für die Verwendung im Bauwesen. Sie enthält Angaben zu deren chemischer Zusammensetzung, den wesentlichen physikalischen und mechanischen Eigenschaften sowie zu Anforderungen an die Maße und Mindestanforderungen an die Qualität (in Bezug auf optische und sichtbare Fehler).

Dieses Dokument gilt für Basiserzeugnisse aus Erdalkali-Silicatglas, die in Bandmaßen, geteilten Bandmaßen und in Festmaßen geliefert werden.

Dieses Dokument gilt nicht für Festmaße, bei denen mindestens eine Kantenlänge weniger als 100 mm beträgt oder mit einer Oberfläche kleiner als 0,05 m².

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokumentes erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokumentes (einschließlich aller Änderungen).

EN 410, *Glas im Bauwesen — Bestimmung der lichttechnischen und strahlungsphysikalischen Kenngrößen von Verglasungen*.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokumentes gelten die folgenden Begriffe.

3.1

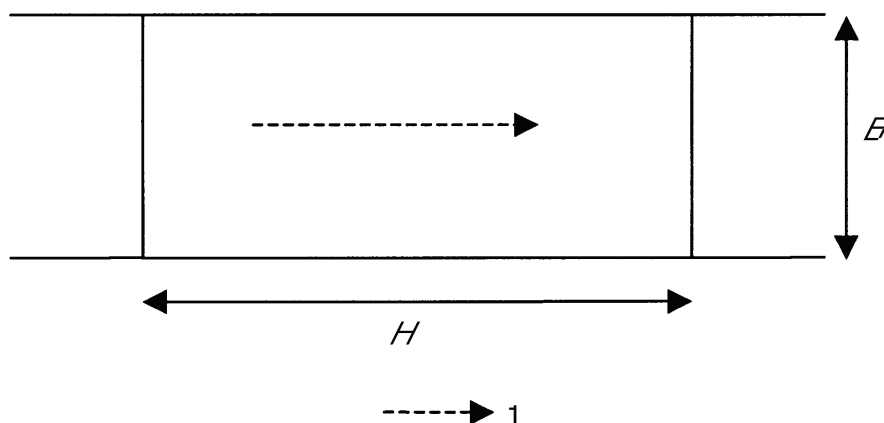
Basiserzeugnis aus Erdalkali-Silicatglas

flaches, durchsichtiges, klares oder gefärbtes Floatglas mit einer chemischen Zusammensetzung, die der in 4.1 dieses Dokumentes angegebenen entspricht, mit parallelen und polierten Flächen, durch kontinuierliches Gießen und Fließen über ein Metallbad erzeugt

3.2

Länge, H , und Breite, B

werden in Bezug auf die Ziehrichtung des Glasbandes, wie in Bild 1 dargestellt, definiert



Legende

1 Ziehrichtung

Bild 1 — Zusammenhang zwischen Länge, Breite und Ziehrichtung